



Turnen in der Nachkriegszeit: Als Sportgemeinschaft Hollen nahmen Jungen und Mädchen am 26. Juni 1949 am Kreissportfest in Sellstedt teil. foto pr

100 Jahre im Dorf verankert

TSV Hollen feiert Jubiläum – Tischtennis als sportliches Aushängeschild – Männersport als neue Sparte

HOLLEN. 100 Jahre alt, aber jung geblieben – so lässt sich der Turn- und Sportverein Hollen beschreiben, der mit 414 Mitgliedern in einer Festwoche vom 7. bis 15. Juni seinen 100. Geburtstag feiern wird. Insgesamt 13 Vorsitzende – seit 2006 Holger Schnaars – haben es zusammen mit ungezählten Ehrenamtlichen, Trainern und Übungsleitern verstanden, den Verein durch die Jahrzehnte umsichtig zu leiten und zu entwickeln.

Seit 1913 ist der Verein ein wichtiger Faktor in der Dorfgemeinschaft und hat durch den Sport und gesellschaftliche Veranstaltungen mit dazu beigetragen, die Ortschaft weit über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen. Für Glanzlichter sorgt ohne Zweifel die Tischtennisabteilung, die mit bis zu 16 Mannschaften im Punktspielbetrieb seit 30 Jahren zu den besten im Kreis zählt. Im Jubiläumsjahr präsentiert sich der Verein besonders mit dem Gesundheitssport und dem neuen Männersport-Angebot.

Mit Hilfe vieler Inserenten war es dem TSV möglich, zum Jubiläum eine Festschrift zu erstellen

und sie dank der Unterstützung kostenlos an die Einwohner zu verteilen. Meinhard Hühnken, Harald Heitland und Monika Gremke haben mit der Chronik versucht, aus jedem der 100 Jahre Vereinsgeschichte Höhepunkte und sportliche Erfolge – manchmal auch Rückschläge – festzuhalten.

Im Sommer des Jahres 1913 fanden sich 13 turnbegeisterte Hollener am Schuldamms zusammen und gründeten den Turnverein Gut Heil Hollen. Erst ab dem Jahr 1927 verfügt der TSV über genaue Aufzeichnungen, da das erste Protokollbuch verloren ging.

Ab dem 4. Dezember 1927 bis zum Ende des 2. Weltkriegs war Georg Seedorf Vorsitzender (Vereinsführer) und führte den Verein von 1947 bis 1959 weitere 12 Jahre. 1940 wurde zum ersten Mal eine Fußballmannschaft erwähnt und 1946 wurde der Betrieb unter großen Schwierigkeiten wieder aufgenommen, als mit Hinrich von Harten sen. ein Vorsitzender gewählt wurde, der der Besatzungsmacht genehm war.

Mit der Satzungsänderung am

2. Februar 1951 wurde aus Gut Heil Hollen der Turn- und Sportverein Hollen. 1953 wurde der Sportplatz von der Kreisstraße in die Ortsmitte verlegt. In den 60er Jahren regierte eindeutig König Fußball im Verein, bekam aber bald Konkurrenz durch die Tischtennispieler. 1969 wurde die Tischtennis-Abteilung gegründet – das Training fand in der Heiser Schule statt.

Mitgliederzahl steigt

Anfang der 70er Jahre zählte der Verein erst 120 Mitglieder, doch mit der Einweihung der Dorfgemeinschaftsanlage und Gründung der Damen-Gymnastikgruppe, von Volleyball und Kinderturnen stieg die Mitgliederzahl bis 1977 auf 325 an. Die neue Halle gab nicht nur den sportlichen Aktivitäten, sondern auch den Veranstaltungsangeboten mächtigen Aufschwung.

Im Jahr 1989 konnte die Gemeinde den Sportplatz von Vereinswirt H. Grotheer erwerben, der TSV bekam das Nutzungsrecht und konnte nach Neugestaltung des Sportgeländes am 8.

Juni 1991 offizielle Einweihung feiern.

Im Jahr 2001 war der Mitgliederstand des TSV bei Erfolgen der Fußballmannschaften und der ersten TT-Damenmannschaft in der Landesliga sowie mit dem 25-jährigen Bestehen der Damen-gymnastikabteilung auf 501 gewachsen.

Zwei Jahre später begann die Gemeinde Hollen mit dem Bau einer neuen, großen Sporthalle, die 2005 eingeweiht wurde. Die TSV-Mitglieder trugen mit erheblichen Eigenleistungen zu den erforderlichen Eigenmitteln bei.

Im Jubiläumsjahr des TSV Hollen stehen mit dem Vereinsdach und der Erneuerung der Klärgrube wieder bauliche Maßnahmen an, mit dem Männersport wird noch einmal eine neue Sparte angeboten. (mo)

Auf einen Blick

Verein: TSV Hollen
Gegründet: 1913
Mitglieder: 414
Vorsitzender: Holger Schnaars,
 ☎ 047 48/82 23 22

Eine ganze Woche lang wird gefeiert

Turn- und Sportverein Hollen veranstaltet ereignisreiche Festtage mit mehr als sportlichem Programm

HOLLEN. Mit einem großen Jubiläumsprogramm zu seinem 100-jährigen Bestehen lädt der Turn- und Sportverein Hollen zur Festwoche von Freitag, 7. Juni, bis Sonntagabend, 15. Juni, ein:

Freitag, 7. Juni: 19 Uhr: Komersabend für alle Einwohner mit Ehrengästen und befreundeten Vereinen sowie buntes Unterhaltungsprogramm. **Sonntagabend, 8. Juni:** Zeltfete ab 19 Uhr: Vorkgruppe „Old-Skool“, ab 21 Uhr: Rock/

Pop & Showband „Sturmflut“. **Sonntag, 9. Juni:** 10 Uhr: plattdeutscher Zelt-Gottesdienst mit Pastor Martin Krarup, 11 Uhr: „Das waren noch Zeiten“ – Musikalischer Frühschoppen (unter anderem Chor Hollen, „Die Würfel), ab 12 Uhr: Mittagessen, 13.30 Uhr: Tanzgruppen des TSV, 14 Uhr: Kaffeetafel im Zelt, Spiel ohne Grenzen, Kinderunterhaltung, Fahnen-schwenker, Spielmannszug Hollen. **Montag, 10. Ju-**

ni: Ganztätiges Erholen. **Dienstag, 11. Juni:** Fußball-Jugendturniere, ab 15.30 Uhr: G-Jugend, 17 Uhr: Mädchen, 19 Uhr: B-Jugend. **Mittwoch, 12. Juni:** 18 Uhr: Badminton-Turnier in der Sporthalle, Fitness für jedermann. **Donnerstag, 13. Juni:** 19 Uhr: „Ja, wir san mit'm Radl da“ – Fahrradtour ab Sportplatz. **Freitag, 14. Juni:** 18.30 Uhr: Neuauflage des Endspiels um den NZ-Pokal 1988 TSV Hollen – TSV Heerstedt, 19.30 Uhr:

TSV Hollen (Meister 1988) – TSV Hollen (Meister 2005). **Sonntagabend, 15. Juni:** 25. Fußball-Juxturnier, 13 Uhr: Spielbeginn, 16 Uhr (vor den Endspielen): zwei Kurzspiele – Oldies TSV Hollen, VSK Osterholz, 18.30 Uhr: Siegerehrung und gemütlicher Ausklang des Jubiläums. Anmeldungen fürs Jux-Turnier: Harald Heitland, ☎ 047 48/16 77, Meinhard Hühnken, ☎ 047 48/12 14, Ralf Tietjen, ☎ 047 48/77 37. (mo)